

Germany-Dresden: Security services

OJ S 209/2022 28/10/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Postal address: Olbrichtplatz 3

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@geosn.sachsen.de**Internet address(es):**Main address: www.geosn.sachsen.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bewachungsleistungen im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Reference number: 11-0452/681

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) beabsichtigt, die Bewachungsleistungen für das Objekt Olbrichtplatz 3 (Dienstgelände und Dienstgebäude des GeoSN) ab dem 1. Januar 2023 neu zu vergeben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 326 640,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dresden, DE

II.2.4. Description of the procurement

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) beabsichtigt, die Bewachungsleistungen für das Objekt Olbrichtplatz 3 (Dienstgelände und Dienstgebäude des GeoSN) ab dem 1. Januar 2023 neu zu vergeben.

4 Leistungsbeschreibung

4.1 Kontroll- und Pfortendienst

4.1.1 Dienstzeit

- Montag bis Freitag von 5:30 Uhr bis 20:30 Uhr (nicht an Feiertagen), einschließlich der telefonischen Erreichbarkeit der VdS-anerkannten Notrufzentrale
- Öffnen des Dienstgeländes und des Dienstgebäudes um 5:30 Uhr
- Schließen des Dienstgeländes und des Dienstgebäudes um 20:30 Uhr
- 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr Präsenzpflcht im Pfortenbereich (entspricht der Rahmenarbeitszeit des GeoSN)

4.1.2 Personaleinsatz und Dienstkleidung

- Der Auftragnehmer gewährleistet, dass das einzusetzende Personal über die für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügt und diese entsprechend anwenden kann.
- Das einzusetzende Personal ist vom Auftragnehmer mit einer einheitlichen Dienstkleidung einschließlich Namensschild auszustatten.
- Das einzusetzende Personal ist dem Auftraggeber unter Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses (ohne Eintrag), dem Nachweis zur Unterrichtung nach § 34a GewO sowie des Nachweises als Ersthelfer anzuzeigen.
- Neu einzusetzendes Personal (Personalwechsel bzw. Vertretungen) sind dem Auftraggeber rechtzeitig (i. d. R. vier Wochen vorher) anzuzeigen

4.1.3 Leistungen/ Aufgaben bei der Durchführung des Auftrages

Dem Auftragnehmer obliegen die nachfolgend genannten Aufgaben. Das eingesetzte Personal hat dabei die Pflicht, seine Aufgaben mit höchstem Einsatz, ständiger Aufmerksamkeit und Wachsamkeit unter allen Bedingungen auszuüben.

- Durchsetzung des Hausrechts nach Maßgabe des GeoSN, Sicherung des Dienststellengeländes und Abwendung von Schäden, Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Havarien
- Sicherung des Dienststellengeländes und Abwendung von Schäden
- Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Havarien
- Öffnen und Schließen des Dienstgebäudes und -geländes am Olbrichtplatz 3 (einschließlich Schließen der Toranlage und der Nebengelasse)
- Überwachung des Zugangs zum Dienstgebäude und -gelände Olbrichtplatz 3 (Zugangskontrolle)
- Bedienen der Wechselsprechanlage und Schranke zur Einfahrt
- Öffnen der Schrankenanlage bei Dienstschluss
- Aktivieren und Deaktivieren der Einbruchmeldeanlage (EMA) am Dienstgebäude Olbrichtplatz 3

- Überwachung und Bedienung der Gefahrenmeldeanlagen (BMA, EMA) und Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Gefahrensituationen, einschließlich der Weiterleitung von Informationen an vom Auftraggeber beauftragte Dritte
- Überwachung der Notrufeinrichtungen in den Behinderten-WC und sofortige Nothilfe bei Alarmauslösung (Aufsuchen des Auslöseortes)
- Inbetriebnahme der Aufzugsanlage bei Dienstbeginn
- Außerbetriebnahme der Aufzugsanlage bei Dienstende
- Tägliche Leerung des Behördenbriefkastens des GeoSN
- Auskunftserteilung an Besucher und Kunden, Telefonvermittlung
- Entgegennahme und Übergabe / Weiterleitung sowie Quittierung von Postsendungen und Warenlieferungen jeglicher Art
- Verwahrung, Ausgabe und Rücknahme von Gebrauchsschlüsseln
- Verwahrung, Ausgabe und Rücknahme von Fahrzeugpapieren, einschließlich Vollständigkeitskontrolle (Schlüssel, Fahrzeugschein, Tankkarte, Fahrtenbuch)
- Bei Dienstbeginn Licht in den Treppenhäusern und Gängen einschalten
- Bei Dienstende in den Treppenhäusern und Gängen, den Druck- und Kopierraum, den Besprechungsräumen sowie den Sanitärräumen und Teeküchen Licht löschen und Fenster schließen
- Notfallhandling,
- Durchführung von Unterstützungs- bzw. Nothilfe Maßnahmen beim Auftraggeber im Brand-, Katastrophen- und Evakuierungsfall (z.B. durch Freihalten der Flucht- und Rettungswege, Bekämpfung eines Entstehungsbrandes mit Handlöschgeräten, Wegweisung von zu evakuierenden Personen etc.)
- Führen eines Dienstbuches in dem die Dienstübergaben des Wachpersonals, Vorkommnisse und Ereignisse sowie die Einsätze von Interventionskräften dokumentiert werden

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1.

Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 145-414201](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 5784143

Title:

Bewachungsleistungen im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/10/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Götz-Sicherheitsdienst Ost GmbH & Co. KG

Postal address: Peterstraße 2

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09130

Country: Germany

E-mail: chemnitz@goetz-fm.com

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 326 640,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/10/2022